

Herrn

Prof. D. theol. Lang

H e l l o a.d.Saale

Hochverehrter Herr Professor!

Im Namen und Auftrag des Coetus reformierter Prediger Deutschlands spreche ich Ihnen unsern herzlichsten Dank aus, daß Sie uns am Freitag, den 13. Oktober, Gelegenheit gaben, vor dem Moderamen die Sorgen und Wünsche unserer Brüder auszusprechen. Wir bedauern sehr, daß zu dieser Aussprache Herr Prof. Karl Barth nicht mehr hinzugezogen werden konnte, weil er inzwischen abgereist war.

Die Aussprache mit Herrn Pastor Langenohl, Rheinfelt, und Herrn Pastor Otto Weber, Berlin, ließ die Anliegen, die wir dem Moderamen vorzutragen wünschten, in den Hintergrund treten. Ihre freundliche Braunterung, doch ja unsere Wünsche, Bedenken und Anregungen an Sie gelangen zu lassen, macht es mir leicht, Ihnen, hochverehrter Herr Professor, noch einmal in aller Ehrerbietung zu sagen, was die am Vormittag des 13. Oktober versammelten Brüder uns aufs Herz legten. Es ist in der Hauptsache ein Zweifaches. Zunächst die Sorge wegen eines beabsichtigten Kurswechsels. Es könnte so leicht sein, daß in der gegenwärtigen Lage unserer Kirche vom Moderamen der Weg der Berechnung beschritten wird, der doch keine Verheißung hat. Wenn wir als einzig möglichen Weg den des gehorsamen Glaubens

erkennen, so haben wir die Pflicht, von der Bibel her die Bewegungen, die eine nach Gottes Wort reformierte Kirche gefährden, zu beurteilen und, wenn wir sie als schriftwidrig erkennen, von ihnen abzurücken. Ich erkenne die Versuchung der gegenwärtigen Stunde, da das reformierte Mitglied des geistlichen Ministeriums "Deutscher Christ" ist. Darum bitte ich im Namen vieler Brüder, das Moderamen möchte sich nicht von menschlicher Klugheit, sondern allein vom Wort Gottes leiten lassen. Sodann die zweite Bitte, die wiederum in aller Ehrerbietung, fern von jeder revolutionären Haltung ausgesprochen wird: Wir bitten Sie, der Sie in langen Jahren reichgesegneten Wirkens dem Bund als Moderator dienen durften, in der gegenwärtigen Notstunde den Platz am Steuer freizumachen für eine jüngere Kraft. Genannt wurde unter anderen Herr Landessuperintendent D.Dr. Hollweg. Herzlich dankbar wären wir auch, wenn das Moderamen Schritte unternähme, Herrn Pastor Heinrich Oltmann, Loga bei Leer, zur Mitarbeit heranzuziehen.

Im Auftrage des Coetus reformierter Prediger Deutschlands, in welchem sich vor allem die jüngere Generation zusammenfindet, danke ich Ihnen für die freundliche Entgegennahme unserer Wünsche und grüße Sie

in tiefer Hochachtung